

Berufsabschluss für Erwachsene

Good Practices im Validierungsverfahren

Von **Evelyn Tsandev**

Forschende des EHB stellten am Beispiel des Berufsabschlusses Fachfrau/mann Gesundheit dar, welche Methoden sich bewähren, um Bildungsleistungen zu validieren. Dabei zeigte sich auch Verbesserungspotenzial.

Das Qualifikationsverfahren mit Validierung von Bildungsleistungen ist in der Schweiz einer von vier Wegen für Erwachsene, um einen Berufsabschluss zu erwerben (siehe Kasten). Nun hat ein Team des EHB für das polnische Institut für Bildungsforschung IBE dazu eine Studie gemacht. Das Ziel war es darzustellen, wie die Validierung von Bildungsleistungen im schweizerischen Berufsbildungssystem erfolgt und welche Faktoren zum Gelingen beitragen.

Beispielhaft aufgezeigt

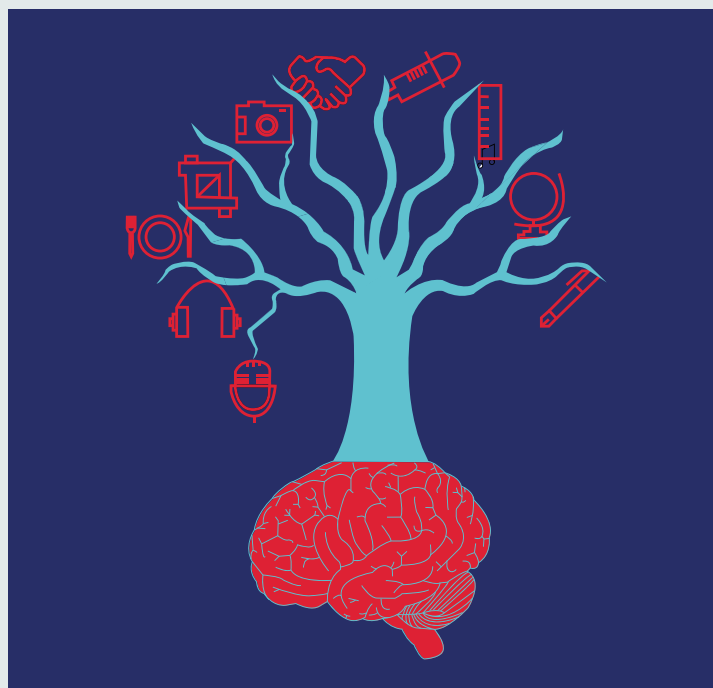
Als Beispiel diente der Beruf Fachfrau/mann Gesundheit EFZ im Kanton Zürich. In diesem Beruf werden jährlich am meisten Abschlüsse an Erwachsene vergeben. Der Kanton Zürich blickt dabei als Durchführungskanton für Validierungsverfahren auf reichlich Erfahrung zurück.

Eines der Good-Practice-Elemente des Zürcher Verfahrens ist die Möglichkeit, die beruflichen Handlungskompetenzen auf verschiedene Arten nachzuweisen. Dies ist nicht nur in einem schriftlichen Erfahrungsbericht möglich, der zuweilen wegen der hohen Anforderungen an die Sprachkompetenz kritisiert wird, sondern auch in mündlicher Form oder durch den Besuch einer Expertin/eines Experten am Arbeitsplatz. Auch das Validierungstool, das den Teilnehmenden online zur Verfügung steht, wird positiv bewertet. Von der Selbsteinschätzung über die Dokumentation der Nachweise bis hin zu Terminabsprachen lassen sich so Dokumente online ausfüllen.

Optimierungspotenzial

Doch es zeigte sich auch Potenzial für Verbesserungen. Dazu gehören zum Beispiel bessere Kenntnisse über das Validierungsverfahren – insbesondere bei Arbeitgebern –, wobei dies für das Validierungsverfahren in der ganzen Deutschschweiz zutrifft.

Die Ergebnisse der Studie werden nun in eine europäische Datenbank integriert, welche die Möglichkeit bie-



↑ Illustration von **Clément Gingréau**, 1. Ausbildungsjahr Grafik, Walliser Schule für Gestaltung, Siders

tet, sich über die Best Practices in der Validierung von Bildungsleistungen in Europa zu informieren.

▪ Evelyn Tsandev, MSc, wissenschaftliche Mitarbeiterin Forschungsfeld Lernergebnisse, EHB

► www.ehb.swiss/project/bewaehrtes-validierung-bildungsleistungen

Validierung von Bildungsleistungen

Beim Qualifikationsverfahren mit Validierung von Bildungsleistungen handelt es sich um ein sogenanntes anderes Qualifikationsverfahren. Es hat zum Ziel, bereits erworbene Handlungskompetenzen für den angestrebten Berufsabschluss zu dokumentieren und anerkennen zu lassen. Dies erfolgt nicht durch eine Abschlussprüfung, sondern in Form eines individuellen Dossiers. Dieses Verfahren richtet sich explizit an Erwachsene mit mindestens fünf Jahren Berufserfahrung.